

ERFOLG FÜTTERN

COMPACT

**SCHAUMANN**
ERFOLG IM STALL



Weniger Emissionen, mehr Wertschöpfung – wie Milchviehbetriebe von effizienter Silierung profitieren

Die Anforderungen an moderne Milchviehbetriebe steigen stetig – wirtschaftlicher Erfolg muss zunehmend mit nachhaltigem Handeln verbunden werden. Auch auf Ebene der Molkereien gewinnt das Thema an Bedeutung – so untersuchen sie gezielt den Beitrag von Siliermitteln zur Emissionsreduktion.

Doch wie kann das in der Praxis gelingen?

Ein Blick auf den Schaumann-Betrieb Gut Hülsenberg zeigt: Wer konsequent auf die Qualität und Effizienz seines Grundfutters achtet und optimiert, kann nicht nur die Leistung der Herde steigern, sondern gleichzeitig Emissionen messbar senken.

Siliermittel im Fokus

Beschäftigt man sich intensiv mit der Frage, wie Emissionen entlang der Wertschöpfungskette reduziert werden können – so lässt sich der Silierprozess als bedeutenden Stellhebel identifizieren. Durch gezielte Maßnahmen bei Ernte, Konservierung und Lagerung lassen sich Nährstoffverluste reduzieren und sich das CO₂e* wirksam senken. Der Einsatz von Siliermitteln trägt dazu wesentlich bei: Er verbessert die aerobe Stabilität, reduziert Nacherwärmungsverluste und steigert Haltbarkeit sowie Futteraufnahme. Das zahlt sich doppelt aus: Eine bessere Futterqualität senkt die Kraftfutterkosten, erhöht die Grundfutterleistung pro Hektar und stärkt damit die Wirtschaftlichkeit des Betriebs – bei gleichzeitig positiver Klimawirkung.

Silieren auf den Punkt.

bonsilage
Erfolg füttern

Wir rechnen nach!

Unsere Modellrechnung basiert auf den Daten eines Kundenbetriebs und zeigt das Potenzial zur Minderung der CO₂e* durch eine verbesserte Silierung: Bei einer Reduktion der TM-Verluste um 4 % durch den Einsatz von Siliermitteln kann sowohl die Milchleistung gesteigert als auch Emissionen gesenkt werden. Die folgende zusammengefasste Rechnung basiert auf betrieblichen Ist-Werten sowie anerkannten DLG- und wissenschaftlichen Kennzahlen:



Betrieb

- 100 laktierende Kühe
- 305 Laktationstage/ Jahr**
- Tägl. TM-Aufnahme kg/ Kuh:
Grassilage: 7 kg
Maissilage: 8 kg
→ TM Gesamtaufnahme:
15 kg

Effekte des Siliermitteleinsatzes

- 4 % absolute Reduktion der TM-Verluste^{2,3}
- + 0,1 MJ NEL/kg TM^{2,3} durch verbesserte Silagequalität

CO₂e*-Minderung durch optimierte Silagen

- CO₂e*-Fußabdruck der Silagen¹
Grassilage: 0,34 kg CO₂e/kg TM
Maissilage: 0,19 kg CO₂e/kg TM
- Differenz im Fußabdruck durch Energieerhöhung zur vorherigen Milchleistung¹:
→ 0,016 kg CO₂e*/kg Milch

Energiebedarf Milchproduktion

- Mehrernergie
Grassilage: 0,7 MJ NEL/Kuh/Tag
Maissilage: 0,8 MJ NEL/Kuh/Tag
→ Gesamt: 1,5 MJ NEL/Kuh/Tag
- Energiebedarf pro kg ECM-Milch (4 % Fett, 3,4 % Eiweiß):
3,3 MJ NEL/kg ECM-Milch

Auf Basis dieser Berechnungen und Werten haben wir weitergerechnet:

Einsatzkosten Siliermittel

- bonsilage Siliermittelkosten
Maissilage (33 % TM, mit Speed M behandelt): 8,9 t × 1,47 €/t FM = 13,08 €
Grassilage (33% TM mit Fit G behandelt): 7,7 t × 2,27 €/t FM = 17,47 €
→ Gesamt: 30,55 € pro Kuh/Jahr

Angenommene Milchpreis

- 53 Cent/kg Milch

*CO₂e steht für CO₂-Äquivalente. Eine Maßeinheit, die alle klimawirksamen Treibhausgase in eine vergleichbare Größe umrechnet.



Ergebnisse

- Gesamt TM-Verlustreduktion durch Siliermitteleinsatz (4%):
pro Laktierende (305 Laktationstage) = 183 kg TM
100 Laktierende (305 Laktationstage) = 18,30 t TM
- CO₂e-Gesamteinsparung durch geringere TM-Verluste:
pro Laktierende/ Tag = 0,156 kg
100 Laktierende (305 Laktationstage) = 4,78 t
- Gesamte CO₂e-Einsparung (Verlust + Energie):
100 Laktierende (305 Laktationstage) = 20,65 t
- Milchmehrleistung durch Steigerung der TM-Aufnahme:
Laktierende/ Tag = 0,45 kg
100 Laktierende/ Jahr** = 13.725 kg

- Kosten für Siliermittel: 30,55 € pro Kuh und Jahr
- Ökonomischer Mehrnutzen
(Basis: +0,1 MJ NEL/kg TM durch Siliermitteleinsatz = mehr Energie, mehr Milch.)
 - Milchmehrleistung: +0,45 kg Milch/Kuh/Tag
 - Milchpreis: 0,53 €/kg
→ Mehrerlös durch höhere Milchleistung
0,45 × 0,53 × 305 = 72,74 € pro Kuh/Jahr
 - Erlössteigerung:
72,74 € (Mehrerlös durch bonsilage Einsatz und mehr Leistung) – 30,55 € (Kosten bonsilage)
= 42,19 € je Kuh und Jahr

Praxisbeispiel Gut Hülsenberg – zertifizierte Effizienz beginnt im Silo

Der Schaumann-Milchviehbetrieb Gut Hülsenberg setzt seit Jahren auf eine konsequent optimierte Grundfutterstrategie. Hochwertige Silagen, geringe Verluste und eine starke Grundfutterverwertung führen zu beeindruckenden Kennzahlen:

- Lebensstagsleistung: 25 kg ECM
- Nutzungsdauer: über 56,4 Monate
- CO₂-Reduktion: rund 32 t pro Jahr (bei ca. 220 Kühen)

Die Grundlage: effiziente Grundfüttererzeugung mit hochwertigen Siliermitteln. Hochwertige Siliermittel sichern den Nährstoffgehalt, verbessern die Verdaulichkeit und reduzieren Futterverluste – mit direkter Auswirkung auf die Klimabilanz des Betriebs.

bonsilage und Rumivital – eine starke Kombination

Gut Hülsenberg setzt auf moderne Fütterung mit bonsilage und Rumivital – einem Wirkstoff aus der Feststofffermentation von Pilzen mit nachgewiesenen Effekten auf die Verdaulichkeit im Pansen.

Die Folge: weniger Futtereinsatz pro kg Milch und ein geringerer CO₂-Fußabdruck.

Unabhängige Untersuchungen der Control Union Certifications GmbH bestätigen:

Durch den Einsatz von bonsilage und Rumivital konnte Gut Hülsenberg die CO₂-Emissionen um 13,3 g/kg ECM senken – das entspricht 32 t CO₂ pro Jahr. Grundlage waren umfassende Daten aus 317 Tagen bei einer Herdenleistung von Ø 38 kg Milch pro Kuh und Tag. Analysiert wurde der Einfluss auf Methanemissionen und das CO₂-Äquivalent pro kg Milch.

Das Ergebnis: Zertifizierung war erfolgreich.

Das Fütterungskonzept reduziert nachweislich die Methanintensität und senkt den betrieblichen Treibhausgasausstoß.



bonsilage Siliermittel als Schlüssel für Effizienz und Nachhaltigkeit

Moderne Siliermittel wie bonsilage tragen dazu bei, die Silagequalität vom Feld bis zum Futtertisch zu sichern:

- bessere aerobe Stabilität,
- geringere Verluste bei der Lagerung,
- stabilisiert Proteine für eine höhere Stickstoff-Effizienz,
- und eine verbesserte Grundfutteraufnahme und Tierfitness.

Das reduziert den Zukaufbedarf und senkt Methan- sowie CO₂-Emissionen je Liter Milch – ein echter Mehrwert für Umwelt und Betrieb.

Unser Fazit: Emissionsarme Milchproduktion beginnt beim Grundfutter

Ob in der wissenschaftlichen Betrachtung auf Gut Hülsenberg oder in der Strategie der Molkereien: Die gezielte Optimierung der Silagequalität ist ein zentraler Hebel für mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.



**Sie möchten mehr aus Ihrem Grundfutter rausholen?
Lassen Sie uns sprechen – wir beraten Sie gern!**

Ihr SCHAUMANN-Team

bonsilage für die bestmögliche Grassilage

bonsilage für eine höhere Futterqualität



Auch für erhältlich.

bonsilage FORTE

Schnelle pH-Wert Senkung mit aktiver Clostridienhemmung, weniger NH₃-N, für feuchtes und zuckerarmes Gras.



Auch für erhältlich.

bonsilage ALFA

Schneller Silierstart, weniger schädliche Enterobakterie (Clostridien) – für maximale Silagequalität!



bonsilage MAIS

Erhöht die Verdaulichkeit der Rohnährstoffe und damit die Energiedichte in der Maissilage.



bonsilage GKS

Mehr Futterqualität in Maissilagen.



Auch für erhältlich.

bonsilage PLUS

Schützt die wichtigen Proteinfractionen während der Silierung.



Auch für erhältlich.

bonsilage SPEED G

Bereits nach zwei Wochen stabile, energiereichere Silage mit einer hohen Proteinqualität!



bonsilage CCM

Korn für Korn zur schmackhaften Silage.



bonsilage FIT M

Ketoseschutz durch Propylenglykol in Maissilage.



Auch für erhältlich.

bonsilage FIT G

Bringt messbar mehr Kuhfitness und eine stabile Grassilage.



bonsilage FIT G EXTRA

Optimiert den Gärprozess zuckerreicher Grünland-Bestände.



Auch für erhältlich.

bonsilage SPEED M

Verbessert die aerobe Stabilität bereits nach zwei Wochen Siloreifezeit.



bonsilage.de

Sie möchten mehr über bonsilage, Wirkung und Praxiseinsatz wissen? Einfach QR-Code scannen.



bonsilage N-MAX – maximale Proteinsicherung, optimale Stickstoffeffizienz

bonsilage Grassilierungsmittel sorgen für die schnelle pH-Wert-Absenkung und sichern die Proteinqualität im Futter. Das Ergebnis: Weniger Bedarf an Zukauffuttermitteln und fittere Herden. **Bessere Leistung = mehr Effizienz = höhere Rentabilität** für Ihren Betrieb.



bonsilage CO₂ MIN – minimale Emission, maximale Effizienz

bonsilage Maissilierungsmittel optimieren den Silierprozess, sorgen für eine schnelle pH-Wert-Absenkung und reduzieren die Aktivität und Vermehrung von Hefen und Schimmel. Durch die Steigerung der Essigsäuregehalte wird die aerobe Stabilität verbessert und Verluste an der Anschnittfläche werden minimiert. Jede Tonne verlustfrei verfütterte Silage reduziert auch den betrieblichen CO₂-Fußabdruck.

Quellen:

¹ LfL-Landesanstalt für Landwirtschaft (2023). LfL-Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten - Milchkühhaltung. <https://www.stmeltbayern.de/idb/milchkuehhaltung.html>, Berechnung vom 16.01.2024

² Köhler, 8., Spiekers, H., Südekum, K.-H., Staudacher, W., Taube, F. (2018). DLG-Merkblatt 416. Mengenmäßige Erfassung des wirtschaftseigenen Futters, DLG-Verlag: Frankfurt am Main.

³ Milimonka, A., Zeyner, A., Glenz, G. (2019). The effect of silage additives on to fermentation of late autumn cut grass. Proceedings of the 10th Nordic Feed Science Conference, Uppsala, Sweden, 158-162.



SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

H. Wilhelm Schaumann GmbH

Tel. +49 4101 218 2000

www.schaumann.de

Alle unsere Leistungen erfolgen unter Einbeziehung unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVB) und unter Ausschluss etwaiger Bedingungen des Kunden. Unsere AVB finden Sie hier: schaumann.de/avb

